

**Fungi selecti Bavariae Nr. 38**  
***Xanthoriicola physciae* (Kalchbr.) D. Hawksw. –**  
**Gelbflechten-Schwärzer**

CHRISTOPH HAHN<sup>1</sup>

Ascomycota – Dothideomycetes – Capnodiales – Teratosphaeriaceae – *Xanthoriicola*



Gelbflechten-Schwärzer (*Xanthoriicola physciae*)

Foto C. HAHN

**Beschreibung:** Die Hymenialschicht der Apothecien von *Xanthoria parietina* (L.) Beltr. agg. wird befallen und verfärbt sich schmutzig graubräunlich, während bereits einzelne, schwarze Pusteln auftreten, um schließlich völlig schwarz zu werden; die Schwärzung betrifft schließlich auch die sterile Außenseite der Apothecien, zumindest aber den Apothecienrand. Der Thallus wird weniger stark befallen. Die Hymenialschicht der Apothecien wird zudem erst unregelmäßig rau, um schließlich deutlich buckelig-warzig zu werden.

Konidiosporen kugelig, einzellig, 3,5-6 µm im Durchmesser, braun, etwas dickwandig, mit groben, braunen Areolen ornamentiert, sodass manchmal der Eindruck eines (altmodischen) Fußballs entsteht; konidiogene Zellen endständig, 5-6 x 4-5 µm, jeweils nur eine Konidie erzeugend, sehr dicht stehend und aus sich verzweigenden Basalzellen gleicher Breite entspringend.

**Funddaten:** Bayern, Oberfranken, Landkreis Forchheim, Wiesenttal, Muggendorf, Hangbereich unterhalb der Oswaldhöhle; 49°47'57"N, 11°16'08"O, 350 m; leg. Hahn C. & Zurinski B., 05.04.2018 (CH2018040504).

**Ökologie und Verbreitung:** An *Xanthoria parietina* agg. Es ist der wohl häufigste parasitische Pilz an *Xanthoria parietina* agg. (vgl. FLEISCHHACKER 2011, VON BRACKEL 2014).

**Diskussion:** Die bereits makroskopisch auffällige Art ist leicht anhand der Form der Konidien erkennbar. Im Elektronenmikroskop sehen die Areolen flockig-faserig aus (HAWKSWORTH 1979).

**Bibliographie:** BRACKEL VON W (2014): Kommentierter Katalog der flechtenbewohnenden Pilze Bayerns. Bibl. Lich. 109: 1-476. – FLEISCHHACKER A (2011): The lichenicolous fungi invading *Xanthoria parietina*. Magisterarbeit Univ. Graz. 96 pp. – HAWKSWORTH DL (1979): The lichenicolous Hyphomycetes. Bulletin of the British Museum (Natural History), Botany series 6(3): 183-300.

**Anschrift des Autors:** <sup>1</sup>Grottenstr. 17, 82291 Mammendorf, ch.j.hahn@gmail.com